

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Averlak
am 06. Februar 2019 um 19:00 Uhr
in der Begegnungsstätte in Averlak, Hauptstraße 95 a

Anwesend:

Bürgermeister	Olaf Tödheide
Gemeindevertreterin	Juliane Schröder
	Jana Tödheide
Gemeindevertreter	Jan Selck
- " -	Paul Lange
- " -	Dennis Wolf
- " -	Dirk Wulff
- " -	Reimer Kruse (ab TOP 5)

Außerdem sind anwesend:

Bürgerl. Mitglied Jan Nagel
Holger Weber Geschäftsführer der ASMG

Von der Amtsverwaltung:

Leitender Verwaltungsbeamter Marco Strufe als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2018
3. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Europawahl am 26.05.2019
 - 4.1 Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand
 - 4.2 Festlegung des Wahllokals
5. Ausbau einer Ausweiche im Bauernweg
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
7. Verschiedenes
8. Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde
9. Personalangelegenheiten
 - 9.1 Beschäftigungsverhältnis Gitta Kramer-Wulff
hier: Stundenreduzierung
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Friedhofsdefizit

Bürgermeister Olaf Tödheide eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Tagesordnungspunkte 8 bis 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Aus der anwesenden Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2018

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 18.12.2018 werden nicht erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Olaf Tödheide gibt alle im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Europawahl am 26.05.2019

- 4.1 Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand
Für den Wahlvorstand der bevorstehenden Europawahl am 26.05.2019 werden folgende Personen benannt:
Wahlvorsteher: Olaf Tödheide, stellvertretender Wahlvorsteher Jan Selck und als Beisitzer: Reimer Kruse, Paul Lange, Juliane Schröder, Peter Vehrs, Dennis Wolf, Dirk Wulff.
Als Stellvertreter werden benannt: Jan Nagel und Inken Tödheide.
- 4.2 Festlegung des Wahllokals
Die Gemeindevertretung benennt einstimmig als Wahllokal die Begegnungsstätte Averlak, Hauptstraße 95 a.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Ausbau einer Ausweiche im Bauernweg

Bürgermeister Olaf Tödheide erläutert die beabsichtigte Maßnahme der Flurbereinigungsbehörde zum Ausbau einer Ausweiche im Bauernweg und geht dabei insbesondere auf die von ihm verteilten Unterlagen der Bauausführung ein. Gemeindevertreter Jan Selck stellt fest, dass die Ausbauvariante zu schmal ist und ein Begegnungsverkehr durch die Ausweiche nicht ermöglicht wird und trotzdem Banketten in Anspruch genommen werden müssen. Desweiteren ist die Wahl der Ausführung einem Provisorium gleichend, so ist mit entsprechenden Folgekosten für permanente Nachbesserungsarbeiten zu rechnen. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird darüber hinaus festgestellt, dass eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 8.000,00 € unverhältnismäßig ist und man diese Mittel nicht aufwenden sollte, nur um in den Genuss der Zuschussmittel zu kommen. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig keine Ausweiche im Bereich des Bauernweges auf Gemeindegebiet zu errichten.

Zu Tagesordnungspunkt 6:
Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- 6.1 Bürgermeister Tödheide berichtet zu den Beratungen zur Kostenbeteiligung des Friedhofdefizits, und zur erfolgten W-LAN-Ausstattung in der Begegnungsstätte. Besonders führt er aus, zu dem Beitrag eines privaten Radiosenders über den Kindergarten Averlak. Er stellt insbesondere klar, dass Hintergrund private Nachbarrechtsstreitigkeiten sind und diese in keinem Zusammenhang mit dem Kindergarten stehen. Ausdrücklich führt er aus, dass die Gemeinde hinter der qualitätsvollen Leitungsarbeit der Kindergartenleiterin steht und die publizierten Vorwürfe absolut grundlos sind.

- 6.2 Die Ausschussvorsitzenden Jan Selck und Paul Lange berichten von ihrer Ausschussarbeit.

Zu Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

- 7.1 **Schlagbaumerrichtung Schedenweg:**
Gemeindevertreter Jan Selck führt zur Notwendigkeit der Absperrung des hinteren Bereiches des Schedenweges aus und schlägt vor, dass seitens der Gemeinde hier ein Schlagbaum errichtet wird. Seitens der Verwaltung wird hierzu mitgeteilt, dass die Gelegenheit zunächst geprüft werden müsse, da es sich hier um einen öffentlich gewidmeten Weg handelt.
- 7.2 **Geschwindigkeitsbegrenzung Norderdonnerweg, Lindenweg:**
Gemeindevertreter Selck schlägt vor, in den Wegebereichen Norderdonnerweg und Lindenweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h auszuschildern aufgrund des schlechten Zustandes der Wegestrecke. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob diese Geschwindigkeitsbegrenzung möglich ist.
- 7.3 **Brandschutzmaßnahme Kindertagesstätte:**
Es gibt Überlegungen über den gemeinsamen Bau einer Kindertagesstätte mit den Gemeinden Dingen, Eddelak und Kuden. Vor diesem Hintergrund tritt die Frage auf, ob dann noch die Brandschutzmaßnahmen bei dem Kindergarten Averlak durchgeführt werden müssen. Hierzu erläutert Bürgermeister Tödheide, dass die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen bereits seit 10 Jahren gefordert wird und daher für die Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis unabdingbar ist.
- 7.4 **Erneuerung Feuerwehrtore:**
Für die Erneuerung der Feuerwehrtore stehen im Haushalt 10.000,00 € bereit. Es liegt nunmehr ein Angebot über 11.500,00 € vor, wobei hier ein E-Antrieb für die Toröffnung mit vorgesehen ist. Bei Einbau dieser Tore würde insofern eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 1.500,00 € eintreten. Die Gemeindevertreter halten den Einbau der vorgesehenen Tore mit E-Antrieb für erforderlich, wobei den Gemeindevertretern auch bewusst ist, dass sich dann jährliche Wartungsarbeiten der Toranlage anschließen. Insgesamt bestehen seitens der Gemeindevertretung keine Bedenken, wenn die angebotenen Tore zu einem Erwerbspreis von 11.500,00 € angeschafft werden.
- 7.5 **Geschwindigkeitsbegrenzung Hauptstraße**
Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Auffassung, dass aufgrund des schlechten Zustandes der Straße und auch insbesondere der Entwässerungsbereiche eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erforderlich ist. Diesbezüglich soll ein Vororttermin mit den Verkehrsbehörden vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen von der Nachbargemeinde das Geschwindigkeitsmessgerät auszuleihen und dieses bei dem Kindergarten aufzustellen. Die Auswertungen der gemessenen Geschwindigkeiten können dann gegebenenfalls zweckdienlich sein für das Erreichen der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Zu Tagesordnungspunkt 8: Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Personalangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 11:
Friedhofsdefizit

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

gez. Tödheide
Bürgermeister

gez. Strufe
Protokollführer